

Inhalt

Einleitung	7
<i>Hans van Ess</i> Geschichte Xinjiangs und der Uiguren vom 15. bis zum 19. Jahrhundert	35
<i>Thomas Heberer</i> Sicherheitsdilemma und Nationsbildung: Politisch- gesellschaftliche Hintergründe der Entwicklung in Xinjiang	65
<i>Norman Paech</i> Die Menschenrechte der Uiguren	171
<i>Georg Gesk</i> Das Ziel der Verwirklichung des Rechtsstaats – in Xinjiang	205
<i>Barry Sautman</i> Xinjiang: Bloodless Genocide or Blood Libel?	247
<i>Yitzhak Shichor</i> Elephant in the China Shop: the Uyghur Pyrrhic Victory	303
<i>Mechthild Leutner</i> Gelehrte und Chinawissenschaftler als „Chinesenfreunde“ und „Chinaversteher“: Ein tradiertes Mittel der Auf- und Abwertung vom 17. Jahrhundert bis zur Gegenwart	339
<i>Hauke Neddermann</i> Im Fadenkreuz der Meinungsmacher: Zur Xinjiang-Berichterstattung in deutschen Medien	409
<i>Udo B. Barkmann</i> Zentralasien als kontinentale Brücke oder Thukydides-Falle?	431
<i>Helwig Schmidt-Glintzer</i> Das Tarim-Becken – Chinas Achillesferse im geopolitischen Kontext	485
Autorinnen und Autoren	513